

Mediencommuniqué

Schaffhausen, 10. April 2006

Sperrfrist: Montag 10. April 2006, 14:00 Uhr

Stein am Rhein: Knoten Burgwis und Bahnhofstrasse / Charregass Mit zwei Kreisel die Sicherheit erhöhen

Nach Ostern beginnen die Bauarbeiten bei der Einmündung der Charregass auf die Eschenzer- und Wagenhausenstrasse. Neu erstellt werden zwei Kreisel, welche die Geschwindigkeit der Personen- und Lastwagen reduzieren werden. Mit dem Projekt wird die Sicherheit für die motorisierten Verkehrsteilnehmer wie auch für die Velofahrer und Fussgänger wesentlich erhöht.

Die verkehrstechnische Situation bei der Einmündung der Charregass (H352) auf die Eschenzerstrasse und Wagenhausenstrasse (T13) ist unbefriedigend und hat in den letzten Jahren oft zu gefährlichen Situationen für die Verkehrsteilnehmer geführt. Das Baudepartement des Kantons Schaffhausen und die Stadt Stein am Rhein haben sich dieser Situation angenommen und aus vielen verschiedenen Studien die Bestvariante ausgewählt. Diese Variante sieht eine Sanierung der Einmündung Charregass in die T13 als T-Kreuzung mit zwei Kreiseln vor (vgl. beiliegende Situation). Der Durchmesser der beiden Kreisel beträgt je 25 m und kann damit auch mit Spezialtransporten langsam befahren werden. Mit dem vorliegenden bewilligten Bauprojekt konnte eine ideale Lösung gefunden und der erforderliche Landerwerb auf ein Minimum beschränkt werden.

Die Verkehrsteilnehmer werden künftig mit einem beruhigten Verkehrsregime über die beiden Kreisel an die Charregass respektive Richtung Stadt geführt. Dabei wird der Individualverkehr von den beiden Kreiseln zur Charregass einspurig geführt. Dies bietet neu die Möglichkeit, die Geh- und Velowege auf einem separaten Trasse zu führen. Gestalterisch erfährt der gesamte Strassenraum eine grosse Aufwertung. Dabei werden vor allem bei den unterschiedlich gestalteten Belägen und Pflästerungen sowie bei der Gestaltung der Grünzonen grosse Anstrengungen unternommen.



Die Verkehrssicherheit wird mit der Reduktion der Geschwindigkeit und einem verbesserten Verkehrsfluss durch die Kreisel erhöht. Die Lärmbelastung durch ständiges Anhalten und Abfahren im Kreuzungsbereich wird dadurch reduziert. Die Verkehrsinseln leiten den Verkehr und bieten zugleich die Möglichkeit mit der Unterteilung der Strasse, nur eine Fahrspur auf dem Fussgängerstreifen zu überqueren. Bezüglich Fussgängersicherheit wurde für eine vertiefte Abklärung die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) beigezogen. Deren Empfehlungen sind im Bauprojekt eingeflossen.

Das in sechs Bauphasen zu realisierende Bauprojekt ist sowohl bautechnisch wie auch ausführungstechnisch sehr anspruchsvoll. Neben einer neuen Strassenentwässerungsleitung sind an verschiedenen Orten Leitungen für Gas, Wasser, Elektrizität, Swisscom und SASAG zu ersetzen oder zu ergänzen. Dadurch ergeben sich kleine Einzel-Baustellen mit erschwerten Arbeitsbedingungen für den Tief- und Strassenbauunternehmer.

Der Verkehr muss mit Lichtsignalanlagen in verschiedenen Etappen und Standorten einspurig geführt werden. Es muss mit örtlichen Behinderungen der Verkehrsteilnehmer und Anwohner gerechnet werden. Die Information über die Bau-Aktivitäten ist daher wichtig. Die Bauphasen und Termininformationen werden vor Ort in entsprechenden Anschlägen und mit Anwohner-rundschreiben kommuniziert. Mit den Tief- und Strassenbauarbeiten wird die Arbeitsgemeinschaft VAGO Stein am Rhein / Cellere AG beauftragt. Die Bauarbeiten beginnen nach Ostern und dauern voraussichtlich bis Ende November 2006. Die Deckbeläge werden im Frühjahr / Sommer 2007 mit einem Grosseinsatz in rund einer Woche eingebracht.

Die Projektleitung übernimmt das Kantonale Tiefbauamt, Projektleiter ist dipl. Bauingenieur Karl Diem. Die Projektierung und örtliche Bauleitung wird durch die Ingenieurgemeinschaft Kiefer AG Stein am Rhein / Wüst Rellstab Schmid AG Schaffhausen wahrgenommen.

Für Rückfragen

Kanton Schaffhausen, Tiefbauamt
Max Keller, Kantonsingenieur
Rosengasse 8, 8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 73 03,

e-mail: max.keller@ktsh.ch

Stadt Stein am Rhein
Peter Roth, Baureferent
8260 Stein am Rhein
Tel. +41 52 741 34 50

e-mail: peter.roth@roth-ag.ch

Beilage: - Situation mit 2 Kreiseln

